

## Anhang.

### Geschichte des ehemaligen Benedictiner-Klosters zu Posa bei Zeitz.

Im Laufe der ersten drei Jahrhunderte nach Errichtung des Hochstifts Naumburg wurden in der Diöces desselben folgende geistliche Stifter und Klöster errichtet. \*):

1. Das Benedictiner Mönchs-Kloster Sct. Georgen zu Naumburg im 11. Jahrhundert vom Markgrafen Eckard I. gegründet;
2. Das Augustiner-Stift Sct. Moritz zu Naumburg von Bischof Dietrich I. (1111—1123) reformirt;
3. Das nach Verlegung des Hochstifts zu Zeitz 1032 gegründete und vom Papst Johann XX. bestätigte Collegiatstift zu Zeitz;
4. Das vom Bischof Dietrich I. gegründete und vom Bischof Udo I. im Jahre 1147 vollendete Nonnen-Kloster zu Sct. Stephan in Zeitz;
5. Das Benedictiner Mönchs-Kloster zu Posa von Dietrich I. im Jahre 1114 gestiftet;
6. Das von Heinrich von Groitzsch, Markgrafen zu Lausitz und seiner Gemahlin Bertha gegründete im Jahre 1136 vom Kaiser Lothar bestätigte Nonnen-Kloster zu Burgelin (Thalbürgel\*\*);
7. Das Nonnenkloster zu Lausnitz (Marienstein) von einer Edel-frau Namens Cuniza um dieselbe Zeit gegründet\*\*\*);

\*) S. Lepsius S. 361.

\*\*) Die daselbst noch erhaltene restaurirte dreischiffige Kirche im romani-schen Stil zeichnet sich durch die Mannichfaltigkeit und Schönheit der darin enthaltenen Capitäle aus.

\*\*\*) Eine alte Klosterchronik von Lausnitz wird in der Bibliothek der Michaeliskirche hier aufbewahrt.